

Zukunftsfit mit dem ARBEITSKREIS Unternehmensführung

Ein wesentlicher Faktor für eine verbesserte Einkommenssituation und eine erfolgreiche nachhaltige Existenzsicherung ist die Erfassung der Ist-Situation des eigenen Betriebes. Man braucht betriebsinterne Zahlen.

Normal 0 21 false false false DE-AT X-NONE X-NONE MicrosoftInternetExplorer4

Voraussetzung, um mit Zahlen arbeiten zu können, ist es, welche zu haben. Die Buchführung liefert sie. Mit dem Instrument der Buchführung werden alle Geschäftsfälle und Geldtransaktionen erfasst und in zahlenmäßiger Form abgebildet.

Man erhält somit Kennzahlen und Informationen über folgende Fragen:

- Wie hoch sind das landwirtschaftliche Einkommen und das Haushaltseinkommen?
- Wie haben sich die einzelnen Betriebszweige entwickelt?
- Wie hoch sind die Leistungen und Vollkosten pro kg Milch bzw. pro fm Holz?
- Arbeitet mein Betrieb überhaupt kostendeckend?
- Wie ist die derzeitige Vermögenslage und wie sind die finanziellen Verhältnisse?
- Ist man im abgelaufenen Jahr reicher oder ärmer geworden?
- Wie viel Geld kann man für Investitionen ausgeben?
- Zahlt sich für mich der Umstieg in die Ust.-Regelbesteuerung aus?
- Wo lassen sich Kosten einsparen, um das Einkommen zu verbessern?
- Wie hoch sind die Privatausgaben?

Normal 0 21 false false false DE-AT X-NONE X-NONE MicrosoftInternetExplorer4

Mit dem Projekt „**Arbeitskreis Unternehmensführung**“ finden Sie ein Schulungs- und Beratungspaket vor, das den Kriterien eines modernen und erfolgreichen landwirtschaftlichen Unternehmers entspricht.

Wenn auch Sie in Zukunft wettbewerbsfähig sein wollen, müssen Sie vorausschauend pro-aktiv handeln und nicht nur auf Probleme und Krisen reagieren! Dafür brauchen Sie betriebsinterne Daten.

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Detaillierte Informationen erhalten Sie von Arbeitskreisleiter Mag. Gernot Oswald, LFI-Kärnten, 0463/5850-2530 bzw. gernot.oswald@lk-kaernten.at.

st1\.*{behavior:url(#ieooui) } /*

Style Definitions */ table.MsoNormalTable {mso-style-name:"Normale
Tabelle"; mso-tstyle-rowband-size:0; mso-tstyle-colband-size:0; mso-style-noshow:yes; mso-style-priority:99; mso-style-
qformat:yes; mso-style-parent:""; mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm
5.4pt; mso-para-margin:0cm; mso-para-margin-bottom:.0001pt; mso-pagination:widow-orphan; font-size:10.0pt; font-fam-
ily:"Times New Roman","serif";}

/* Style Definitions */

table.MsoNormalTable {mso-style-name:"Normale
Tabelle"; mso-tstyle-rowband-size:0; mso-tstyle-colband-size:0; mso-style-noshow:yes; mso-style-priority:99; mso-style-
qformat:yes; mso-style-parent:""; mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm
5.4pt; mso-para-margin:0cm; mso-para-margin-bottom:.0001pt; mso-pagination:widow-orphan; font-size:10.0pt; font-fam-
ily:"Times New Roman","serif";}

Erfahrungsaustausch der Arbeitskreisteilnehmer bei Exkursionen